

## Steintechniker analysierten Marktbrunnenschäden- Und: Benefizkonzert brachte 2606,50 Euro Spenden ein



Dienstag, den 29. September 2009 um 16:33 Uhr



Mit großer Aufmerksamkeit folgten die Mitglieder des

Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschusses am Montag den Ausführungen von Thomas Bolze aus Potsdam im Rathaus, dessen Steintechnik-Firma mit der Bauzustandsanalyse und der Restaurierungsplanung des Marktbrunnens von Schönebeck beauftragt war.

Der Fachmann erläuterte zunächst die verschiedenen, im Laufe der Jahrzehnte eingetretenen Schäden am aus oberfränkischem Travertin bestehenden Brunnen. Er nannte zum Beispiel massive Krustenbildungen, biogenen Bewuchs, die Rückverwitterung der Oberflächen, Material-Ausbrüche, Rissbildungen sowie kunstfertige und nachträgliche Verfügunen und Ergänzungen von Fehlstellen durch Mörtel. Wichtig sei bei allem jedoch, dass die Denkmalpflege der Anfertigung von Kopien der vier den Brunnen prägenden Figuren Elbe, Bergmann, Schiffer und Fabrikarbeiter bereits zugestimmt hat. Die Kosten für die komplexe Sanierung des Marktbrunnens hat die Firma auf eine sechsstellige Summe veranschlagt. Bolze machte auch verschiedene Vorschläge zur technischen Umsetzung der Figurenerneuerung, die später zur Entscheidung stehen werden. Eine zwischenzeitlich eingebrachte Verstärkung aus Stahlbeton im Brunnenbecken soll im Zuge der Sanierung vollständig entfernt werden. Die Originale der Figuren werden in jedem Falle erhalten bleiben und könnten an geeigneter Stelle dauerhaft ausgestellt werden. Geeignete Steinbrüche für den notwendigen fossilen Muschelkalk, dessen horizontaler Bruch dann "auf Stoß" gestellt werden muss, habe er bereits ausfindig machen können, sagte er. Die Sanierung eines von Künstlerhand gestalteten Brunnen werde wegen der Kompliziertheit der Materie allerdings einen längeren Zeitraum beanspruchen, so Bolze. Die Spendensammlung des Elbuferfördervereins, der Stradtwerke und der Stadt wird indessen fortgesetzt. Vereinsvorsitzender Peter Strauß konnte indessen den Spendenerfolg des Benefizkonzertes vom Sonntag präzisieren: Insgesamt kamen 2606,50 Euro zusammen - eine wirklich stattliche Summe, für deren Spender der Verein ganz herzlich Dank sagt. Hier noch einmal das Spendenkonto:

***Spenden an: Elbufer Förderverein SBK e. V.***

***Kennwort: Marktbrunnen***

***Spendenkonto: 351022694***

***BLZ: 80055500***